

26. August 2013

Folge des Wassermangels

Breg: Fischgenerationen fehlen.

HÜFINGEN (gal). Das von einer Niedrigwasserphase im vergangenen Jahr ausgelöste Fischsterben auf der Hüfinger Breg hat offenbar nachhaltigen Schaden am Fischbesatz des Flusslaufes angerichtet. Diese Erkenntnis haben etwa zwanzig Mitglieder der Fischervereinigung Hüfingen jetzt schon beim Beginn einer mehrteiligen Abfischaktion gewonnen. Von den wertvollen dort vorkommenden Äschen sind offenbar alle mittleren und älteren Fischgenerationen verendet; nur junge Tiere wurden entdeckt. Auch konnte bei der elektrischen Abfischaktion keine einzige Forelle gesichtet werden – ebenfalls ein Zeichen des Schadens von 2012. Gering war auch der Bestand der Weißfische. Und seltenere Edelfische wie Hechte oder Barsche konnten die Fischer bei ihrem sechsstündigen Einsatz zwischen dem Jakobssteg und der Stadtbrücke auch nicht finden.

Diese Aktion wurde von der Naturschutzbehörde im Regierungspräsidiums genehmigt, um die Folgen des Fischsterbens zu ermitteln. Jetzt plant der Verein Rekultivierungsmaßnahmen.

Autor: bz